



VORSCHAU:
MO 14. September 2015

Das typische Wiener Quintett:
5/8ERL IN EHR'N

Dreimalige Amadeus-Award-Gewinner in der Kategorie Jazz/World/Blues – umschreibt seinen Stil gerne als „Wiener Soul“. Die spezielle Klangfarbe der Band ergibt sich dabei auch aus der Instrumentierung mit Kontrabass, akustischer Gitarre und Wurlitzer bzw. Akkordeon.

www.5achterl.at

Vorverkauf: € 15,- | **Abendkasse: € 18,-**
(Sitz-/Stehplatz – Reservierung nicht möglich)

Kartenvorverkauf:

Kirchdorf: KiZ – Zementwerk
GEA-Schuhe, Tabak Trafik Hinterer
Schlierbach: Heidis Café & Catering

Weitere KiZ-Termine: **MO 16. November 2015**

Hofmannstraße 4
A-4560 Kirchdorf
Info-Tel. 05 7715 200-457
E-Mail: infokiz@kirchdorfer.at
www.kirchdorfer-zement.at



Die unvergleichlich andere Bigband

**NEW SHORE
ORCHESTRA**



Montag

15. Juni 20.00 Uhr im **Gefolgschaftsraum**

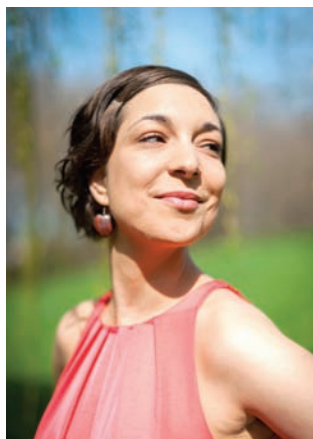
NEW SHORE ORCHESTRA



UNGEWÖHNLICH AUSSERGEWÖHNLICH!

Man nehme die bigbandtypischen Holz- und Blechbläser und eine Rhythmusgruppe, erweitere diese um ein Streichquartett und eine Vokalistin – das Ergebnis: das NEW SHORE ORCHESTRA. 20 Musiker_innen unter der Leitung von Julia MAIER machen Musik auf höchstem Niveau.

Das New Shore Orchestra (kurz NSO) wurde im Herbst 2012 gegründet. Dabei handelt es sich um eine Bigband der besonderen ART: Das Ensemble besteht aus einer Wood- und Brass-Section, einer Rhythmsection, kombiniert mit Gesang, Percussion und einem Streichquartett – eine im Jazzbereich eher untypische Besetzung, welche zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis führt. Die Gesamtleitung liegt in den Händen der jungen Vollblut-Musikerin JULIA MAIER.



Das NSO konzertierte bereits bei der Jazzwerkstatt Graz, beim Impulsworkshop Jazzbusiness und beim „Big Band Bang“, welcher die

Jazzlegenden Carla Bley und Toshiko Akiyoshi an ein und demselben Abend in Graz präsentierte. Julia Maier eröffnete mit ihrem Orchestra diesen mit Frauenpower erfüllten Abend im Mumuth. Seit vergangenem Jahr erobert das NSO auch Bühnen jenseits der steirischen Landesgrenzen, wie im Brucknerhaus Linz, beim Jazzfestival Breitenwang und bei der ORF-Jazz-Night im Dezember 2014.

ÜBER JULIA MAIER

Gesang, Klavier, Kompositionen und Arrangements, Dirigentin und musikalische Leiterin – Julia Maier (*1988 in Reutte/Tirol) ist ein musikalisches Multitalent und wird zu den ambitioniertesten und talentiertesten KomponistInnen in der jungen Jazz-Szene gezählt.

Die in Graz lebende Tirolerin ist u.a. 4-fache Preisträgerin der Kompositionswettbewerbe Jazz Comp Graz 2011 und Jazz Comp 2014. Maier war im Dezember 2014 beim Hessischen Rundfunk eingeladen, wo sie in der Reihe „New Talents – Fresh Sounds“ mit der Radio-Bigband ihre Kompositionen in zwei Konzerten präsentierte. Im Mai 2015 wird sie beim Metropole Orchestra und Vince Mendoza gastieren, um am internationalen Arranger's Workshop teil zu nehmen.

Nach einer klassischen Ausbildung am Klavier wechselte sie zum Jazz und studierte bei Univ. Prof. Olaf Polziehn Jazz-Klavier, BA an der KUG in Graz. Danach absolvierte sie das Master-

studium Jazz-Komposition bei Univ. Prof. Ed Partyka mit Auszeichnung (2015). 2011 veröffentlichte sie ihr Debütalbum, Julia M. Quartet „I am ready“, Barnette Records. Neben Crossover-Projekten mit Chören und klassischen Symphonieorchestern, wurde Julia Maier unter anderem auch mit der musikalischen Leitung der Komödie „Floh im Ohr“ am Schauspielhaus Graz betraut (2012).

2014 erschien das erste Album des NEW SHORE ORCHESTRA



The Sound – eine klassische Mischung aus Jazz, Pop und Filmmusik. Bereits der Name des Orchesters – NEW SHORE ORCHESTRA, also neue Ufer – verrät, was das Ziel dieses Ensembles ist: Neue Klangufer zu kreieren

und grenzüberschreitend verschiedenste Stilrichtungen wie Jazz, Pop, Klassik und Filmmusik zu vereinen. Das Repertoire des Orchesters umfasst Eigenkompositionen und Arrangements von Julia Maier.

Die facettenreichen Kompositionen werden von Melodien getragen, die sich meist über rhythmisch ausgefeilte Strukturen legen und von der weiblichen Note einer jungen, enthusiastischen Musikerin geprägt sind.